

Inhalt

Einleitung	9
DAS EPISCHE DRAMA	25
Wagner, der Epiker Thomas Manns	27
Die erzählende Dichtung	32
DOPPELSTRUKTUR DES ERZÄHLENS I:	
DAS MUSIKDRAMA	39
Wortsprache, Tonsprache, Szene	41
<i>Das ‚epische‘ Leitmotiv</i>	44
<i>Zeichentheoretische Aspekte</i>	50
Sprachlich-musikalisches Erzählen	63
<i>Musikalisch-motivischer Kommentar</i>	63
<i>Erzählungen und Erzähler</i>	70
<i>Ungewusst und Unbewusst – der ergänzende Kommentar</i>	76
<i>Gewusst und Bewusst – der bestätigende Kommentar</i>	82
<i>Vollbewusst – Kommentar in Vers- und Orchestermelodie</i>	104
<i>Wer spricht? Eine Rekapitulation</i>	108
DOPPELSTRUKTUR DES ERZÄHLENS II:	
DER ROMAN	115
Destabilisierte Anfänge	117
<i>Verschiebungen</i>	122
<i>Die „rollende Sphäre“</i>	128
<i>Mittlertum</i>	133
Mythische Erkenntnis und Fest der Erzählung	138
<i>Der Dichter</i>	152
<i>Die sich-selbst-erzählende Geschichte</i>	157
Motivstrukturen im Joseph	162
<i>Mittelbare Unmittelbarkeit</i>	163
<i>Motive und Motivkomplexe: Funktionsweisen im Sprachwerk</i> ..	169
<i>Motivarbeit</i>	172
<i>Motivisch-mythische Erkenntnis</i>	183
Anknüpfung	192

Inhalt

FORTSCHRITT ODER STILLSTAND?	
VON KREIS UND STRECKE	195
„Als junger Jahre Lust mir verblich“ – Die Wotanstragödie	197
<i>Inzest und politischer Untergang</i>	211
<i>Struktureller Inzest</i>	222
„Vom absprechenden Segen“ – der Josephsweg	233
<i>Inzestuöses im Joseph</i>	235
<i>Bachofen und Freud</i>	237
<i>Spielarten des Inzests</i>	242
<i>Sieg des Vatergeistigen?</i>	257
<i>Selbstbezüglichkeit</i>	262
Mit Wagner über Wagner hinaus	264
<i>Metamusik</i>	265
RÜCKBLICK	281
ANHANG	287
Textauszug <i>Die Walküre</i> , II. Aufzug, 2. Szene	289
Motivübersicht	293
LITERATUR	297
Ausgaben	299
Forschung	300